

Heinz Moser

Praxis
der Aktionsforschung

Ein Arbeitsbuch

Kösel-Verlag München

Inhalt

Vorwort	7
1. Einleitung: Aktionsforschung als Weg sozialwissenschaftlicher Forschung	11

Teil I: Probleme der Projektpraxis

2. Kooperation in Aktionsforschungsprojekten	19
2.1. Konflikte in Projekten	19
2.2. Ziele der Kooperation	21
2.3. Thesen zum Verhalten in Aktionsforschungsprojekten	24
3. Der Projektbeginn	27
3.1. Soziale Beziehungen als Projektvoraussetzung	27
3.2. Strategien des Einstiegs in Projekte	28
3.3. Der Minimalkonsens	30
4. Kleingruppenforschung und Aktionsforschung	35
5. Zum Problem der Organisation von Projekten	39
5.1. Die Problematik der Kleinprojekte	39
5.2. Aspekte einer Erweiterung von Kleinprojekten	40
5.3. Modelle der Innovationsforschung im Lichte der Aktionsforschung	44

Teil II: Das zyklische Modell der Aktionsforschung

6. Ein Modell zum Ablauf von Aktionsforschungsprozessen	51
6.1. Aktionsforschung als zyklisches Modell	51
6.2. Ein Beispiel zur Illustration	57
7. Methoden der Aktionsforschung	61
7.1. Herstellung von Situationen	64
7.2. Die Erfassung vorliegenden Handelns	65
7.3. Aufarbeitung von Determinanten der Mitwelt	67

Teil III: Gesellschaftliche Bedingungen der Aktionsforschung

8. Kommunikation als Mittel zur Emanzipation von Institutionen	73
8.1 Die Ausbalancierung unterschiedlicher Interessen	79

8.2. Probleme des kurzfristigen Krisenmanagements - - - -	82
8.3. Macht- und Repressionsmittel bei Gefahr für den Status quo	83
8.4. Legitimationsbeschaffung durch Aktionsforschungsprojekte	86
9. Das Problem der Demokratisierung	89
10. Das Konzept der Problematisierung	96
11. Zusammenfassung	102

Anhang

I. Aus dem Nachlaß Professor Peddiwell's	105
II. Aufgabenlösungen	110
III. Im Text zitierte Literatur	118